

Mehrere Pkw beschädigt

Mainz, Weichselstraße, Sonntag, 15.04.2018, 05:30 Uhr - Am frühen Sonntagmorgen meldete ein Zeuge zwei Jugendliche in der Weichselstraße, die gegen die Außenspiegel geparkter Fahrzeuge traten. Die eingesetzten Beamten stellten fest, dass insgesamt an vier Fahrzeugen ein Schaden am linken Außenspiegel entstanden war. Vermutlich waren die zwei Tatverdächtigen aus Richtung Schlesische Straße gekommen und hatten in der Weichselstraße, ab Hausnummer 33, gegen die zur Fahrbahn zeigenden Außenspiegel treten. An den beschädigten Fahrzeugen wurde eine Nachricht hinterlassen. Eine Absuche in den angrenzenden Straßen nach weiteren beschädigten Pkws verlief negativ. Auch die Nahbereichsfahndung nach den beiden Jugendlichen (etwa 20 Jahre alt, europäisches Aussehen) verlief negativ. Hinweise bitte an die Polizeiinspektion in der Altstadt: 06131 - 65 4110

Sporttasche mit Kamera und Geldbörse gestohlen

Mainz, Kötherhofstraße, Samstag, 14.04.2018, 17:35 Uhr - Einem 62-jährigen Mann, der mit weiteren Personen einer Hochzeitsgesellschaft in der Kötherhofstraße stand und sich gerade verabschiedete, wurde eine dunkelblaue Sporttasche der Marke Puma (mit Kamera, Geldbörse, Hut und Musikbox) entwendet. Eine weitere vermutlich dazu gehörige Person stand wohl "Schmiere". Beide Tatverdächtigen entfernten sich plötzlich Richtung Große Langgasse/Große Bleiche. Personenbeschreibung: **südländisches Aussehen**, etwa 30 Jahre alt, gepflegtes Erscheinungsbild, einer mit roter Hose. Hinweise bitte an die Polizeiinspektion in der Altstadt: 06131 - 65 4110. Ein Zeuge gab die Sporttasche am 14.04.2018 gegen 20:30 bei der Polizei ab. Wo er sie gefunden hat, wurde leider nicht gesagt. Aus der Tasche fehlten der Hut, die Musikbox und das Bargeld. Die persönlichen Dokumente in der Geldbörse waren noch da.

Radfahrer in Streit geraten

Bretzenheim, Albert-Schweitzer-Straße, Sonntag, 15.04.2018, 18:53 Uhr - Zwei Fahrradfahrer befuhren die Albert-Schweitzer-Straße in Richtung Stadion. Dabei wurden sie von einem PKW mit zwei Insassen überholt. Da sich die Fahrradfahrer von dem PKW geschnitten fühlten, zeigten die Fahrradfahrer den beiden PKW-Insassen mehrfach den Mittelfinger. Daraufhin hielt der PKW-Fahrer an und es kam zur Streiterei mit den Fahrradfahrern. Dann schubste der

17-jährige Beifahrer einen der Fahrradfahrer (40 Jahre), der dadurch über sein Fahrrad fiel und sich leicht am Bein verletzte. Der Fahrradfahrer stellte Strafantrag wegen Körperverletzung.

Fahrraddieb in der Innenstadt konnte entkommen

Mainz, Quintinsstraße, Samstag, 14.04.2018, 17:38 Uhr - Eine Zeugin meldete einen aktuellen Fahrraddiebstahl in der Quintinsstraße. Ein älterer Mann (40 bis 50 Jahre) mit grauem Kapuzenpullover legte eine Jacke über ein angeschlossenes Fahrrad und manipulierte an dem Schloss herum. Als er die Zeugin bemerkte, erzählte er ihr eine Ausrede. Währenddessen kam ein weiterer Mann, der mit einem grünen Mountainbike unterwegs war. Inzwischen hatte er das Schloss geknackt, saß auf und fuhr mit dem anderen Mann davon. Trotz sofort eingeleiteter Fahndungsmaßnahmen konnten die beiden Männer nicht mehr aufgefunden werden. Während der Anzeigenaufnahme erschien die 27-jährige Geschädigte vor Ort und suchte nach ihrem Fahrrad. Ob das grüne Mountainbike auch entwendet worden war, steht nicht fest.

Beschreibung: 1. Täter: 40 bis 50 Jahre, kurze Haare, dreckige Hände, grauer Kapuzenpullover, blaue Jacke mit schwarzer Kapuze, Alkoholgeruch, **osteuropäischer Akzent**, sprach aber gutes Deutsch - 2. Tatverdächtiger: schwarze Daunenjacke, graue Wollmütze, aufgedunsene Tränensäcke. Hinweise bitte an die Polizeiinspektion in der Neustadt: 06131 - 65 4210

Fahrraddieb mitten in der Nacht gefaßt

Mainz, Am Gonsenheimer Spieß, Samstag, 14.04.2018, 02:33 Uhr - Ein Zeuge meldete mehrere Leute, die mitten in der Nacht ein Fahrrad "Am Gonsenheimer Spieß", Höhe Katholische Hochschulgemeinde St-Albertus, entwenden wollten. Er und ein weiterer Zeuge hatten die Männer verfolgt und einen gefasst. Nun warteten sie an der Brücke am Martin-Luther-King-Weg auf die Polizei. Die anderen beiden Tatverdächtigen waren Richtung Saarstraße und Hauptbahnhof entkommen, ein Fahrrad war nicht entwendet worden. Die Polizei übernahm den Beschuldigten (ein 18-Jähriger) und fesselte ihn. Er stritt die Tat ab. Als die Polizei sich den Tatort zeigen ließ, konnte sie mehrere angegangene Fahrräder feststellen, bei einem der Räder war das Schloss geknackt worden. Dieses wurde sichergestellt und auffindbare Spuren gesichert. Die Ermittlungen laufen.

Einbruch in Busfahrerraum

Mainz, Bismarckplatz, Samstag, 14.04.2018, 23:38 Uhr - Die Mainzer Verkehrsgesellschaft meldete einen Einbruch in den Aufenthaltsraum der Busfahrer am Bismarckplatz. Vor Ort stellte die Polizei Glasscherben und Holzsplitter im rückwärtigen Bereich fest. Auf dem Boden unmittelbar hinter einer Metalltür befand sich ein circa 1 mal 0,5 Meter breites Loch. Im Inneren waren mehrere Spinde und Schränke der MVG-Mitarbeiter aufgebrochen und durchwühlt worden. Getränkeautomaten waren umgeworfen worden und lagen auf dem Boden. Einem Busfahrer waren zwei männliche Personen (Beschreibung eines Tatverdächtigen: **südländisches Aussehen**, kurze Haare, circa 30 Jahre alt, Jeans) in dem Raum aufgefallen, die bei seinem Anblick zu Fuß flüchteten. Die Polizei sucht Zeugen. Hinweise bitte an die Polizeiinspektion in der Neustadt: 06131 - 65 4210

Junge Mädchen belästigt - Passanten und Helfer als Zeugen gesucht

Mainz, Göttelmannstraße, Sonntag, 15.04.2018 20:00 Uhr - Zwei junge Damen (15 Jahre alt) standen an der Bushaltestelle im Volkspark, Göttelmannstraße, und warteten auf den Bus, als zwei etwa 16-jährige Jungen auftauchten. Die beiden begannen, die Mädchen zu beleidigen und am Kragen zu packen, wodurch eine der beiden Schmerzen erlitt. Als die andere dazwischen ging und helfen wollte, wurde sie an den Haaren gezogen. Als sie um Hilfe riefen, kamen Passanten und trennten die jungen Leute. Die beiden Mädchen entfernten sich in Richtung Weisenau, wurden aber kurz darauf von den Jungen eingeholt und erneut beleidigt. Dann gingen die Beschuldigten weg. Die jungen Damen fuhren nach Hause und erstatteten mit ihren Eltern Anzeige bei der Polizei. Die Polizei konnte die beiden jungen Männer ermitteln, braucht aber noch Zeugen, die den Tathergang bestätigen können. Insbesondere die Passanten, die geholfen haben (darunter eine Frau mit langen Haaren und ein älterer Mann mit Halbglatze und Brille) werden gebeten, sich bei der Polizei zu melden. Hinweise bitte an die Polizeiinspektion in der Altstadt: 06131 - 65 4110

Einbruchsversuch in Mehrfamilienhaus

Lerchenberg, Regerstraße, Vermutlich in der Nacht von Freitag, 13.04.2018, auf Samstag, 14.04.2018, versuchen bisher unbekannte Täter in der Regerstraße in die Wohnung eines Mehrfamilienhauses einzubrechen. Die im Erdgeschoss befindliche Wohnungstür der Geschädigten wird versucht aufzuheben, was jedoch misslingt. Die Sachschadenssumme kann derzeit noch nicht genauer beziffert werden. Wer sachdienliche Hinweise zu dem genannten Fall geben kann, wird gebeten sich mit der Kriminalpolizei Mainz unter der Rufnummer 06131/65-3633 in Verbindung zu setzen.

Einbruch in Teppichgeschäft

Mainz, Barbarossaring, Zwischen Samstag, 14.04.2018, und Montag, 16.04.2018, 04:00 Uhr, brechen bisher unbekannte Täter in ein Teppichgeschäft im Barbarossaring ein. Um in das Tatobjekt zu gelangen wird die Eingangstür von den Tätern, die jedoch nach aktuellem Ermittlungsstand nichts entwenden, aufgehebelt. Durch Kriminalbeamte der Polizei Mainz können umfangreiche Spuren gesichert werden. Die Sachschadenssumme kann derzeit noch nicht genauer beziffert werden. Wer sachdienliche Hinweise zu dem genannten Fall geben kann, wird gebeten sich mit der Kriminalpolizei Mainz unter der Rufnummer 06131/65-3633 in Verbindung zu setzen.

Versuchter Betrug zum Nachteil einer 72-Jährigen

Hechtsheim, Vogelsbergstraße, Am Dienstag, 10.04.2018, erhält eine 72-Jährige aus der Vogelsbergstraße einen Anruf eines zunächst unbekanntes Mannes. Dieser täuscht eine Bekanntschaft mit der Rentnerin vor und bietet ihr an, bestimmte Reparaturen am Haus der 72-Jährigen durchführen zu können. Die Senioren willigt ein. Am darauffolgenden Mittwoch, 11.04.2018, erscheinen zwischen 13:00 und 14:00 Uhr zwei Männer in blau-grauer Arbeitskleidung vor dem Anwesen der 72-Jährigen. Ein Firmenlogo oder ähnliches weist die Kleidung nicht auf. Erst als sich beide Männer voneinander trennen und einer sogar unter einem Vorwand versucht, in das Einfamilienhaus zu gelangen, wird die Rentnerin stutzig. Der nachfolgenden Aufforderung der Seniorin, das Grundstück sofort zu lassen, kommen beide Männer nach. Zu einem Vermögensverlust oder einem Sachschaden ist es glücklicherweise nicht gekommen.

Fahrradkontrollen im Stadtgebiet

Die Fahrradstreife der Polizei Mainz hat am Wochenende im Bereich der Neustadt den Radverkehr genauer unter die Lupe genommen. Zielrichtung war es nicht nur durch das Führen von Bürgergesprächen Vermeidungsstrategien und Präventionshinweise zu vermitteln, sondern auch gezielte Kontrollmaßnahmen durchzuführen. Besonders im Fokus standen dabei die technische Ausstattung der Fahrräder sowie die Nutzung der so genannten "rechten Fahrradwege", einer Hauptunfallursache.

Körperverletzung auf Schlachthofgelände - Tatverdächtiger festgenommen

Wiesbaden, Gartenfeldstraße/Bahnhofstraße, 14.04.2018, 22:55 Uhr - (He) Am späten Samstagabend konnte die Polizei nach einer vorausgegangenen Körperverletzung auf dem Schlachthofgelände den mutmaßlichen Täter festnehmen. Der 20-jährige Tatverdächtige war gegen 23:00 Uhr innerhalb einer Gruppe im Bereich des Rondells auf dem Schlachthofgelände unterwegs, als er scheinbar grundlos einem 26-Jährigen gegen den Kopf schlug. Dieser ging daraufhin zu Boden. Die Begleiter des Schlägers verhielten sich passiv, flüchteten jedoch gemeinsam mit dem Angreifer in Richtung Bahnhof. Zeugen verfolgten die Gruppe und informierten die Polizei. Diese konnten den Tatverdächtigen dann in der Bahnhofstraße festnehmen. Da der Festgenommene, nach Angaben der eingesetzten Kräfte, immer wieder versuchte sich selbst Verletzungen zuzufügen und auch stark alkoholisiert war, wurde er in das Polizeigewahrsam eingeliefert. Der 26-Jährige wurde zur Untersuchung in ein Krankenhaus eingeliefert. Die weiteren Ermittlungen hat das Haus des Jugendrechts übernommen.

20-Jähriger belästigt weiblichen Fahrgast

Wiesbaden, Schönbergstraße, 15.04.2018, 11:20 Uhr - (He) Ein 20-Jähriger aus Mainz belästigte gestern Morgen eine 24-jährige Wiesbadenerin, indem er sie während der gemeinsamen Fahrt in einem Linienbus unsittlich berührte. Im Nachgang konnte der Mann festgenommen werden. Die Frau war gegen 11:20 Uhr mit dem Bus unterwegs, als sie der neben ihr sitzende Mann plötzlich belästigte. Andere Fahrgäste und der Busfahrer wurden auf den Vorfall aufmerksam und verwiesen den Mann des Busses. Die informierte Polizei konnte den Mann im Bereich der Haltestelle Helmholzstraße festnehmen. Der Mann, welcher augenscheinlich unter psychischen Einschränkungen litt, wurde auf Anordnung eines Richters vorübergehend in Polizeigewahrsam genommen.

Gespräch eskaliert

Erbenheim, Berliner Straße, 15.04.2018, 00:25 Uhr - (He) Bei einer Auseinandersetzung in der Berliner Straße wurde in der Nacht von Samstag auf Sonntag ein 18-Jähriger verletzt, welcher zuvor von einem 46-jährigen Wiesbadener und dessen Begleiter geschlagen worden war. Die zwei Männer trafen sich gegen 00:25 Uhr auf offener Straße, da man aufgrund privater Differenzen "etwas zu klären gehabt habe". Diese "Klärungsversuche" scheiterten offenbar, denn plötzlich sei der 18-Jährige von seinem Gegenüber zu Boden geschlagen worden. Danach hätten, Zeugenangaben zufolge, die circa 20 Begleiter des 46-Jährigen in Teilen ebenfalls den

18-Jährigen geschlagen und getreten. Anschließend sei man in drei Fahrzeugen geflüchtet. Der Angegriffene wurde leicht verletzt und konnte nach einer ambulanten Behandlung durch den Rettungsdienst vor Ort wieder entlassen werden. Das 4. Polizeirevier hat die Ermittlungen übernommen und bittet Zeugen oder Hinweisgeber, sich unter der Rufnummer (0611) 345-2440 zu melden.

Tablet entrissen

Wiesbaden, Schulberg, 15.04.2018, 02:15 Uhr - (He) In der Nacht von Samstag auf Sonntag wurde einem 46-jährigen Wiesbadener von einem unbekanntem Täter auf dem Nachhauseweg das mitgeführte Tablet entrissen. Zuvor trat der Unbekannte auch noch nach seinem Opfer. Der Geschädigte lief um circa 02:15 Uhr im Bereich hinter der alten Synagoge die Treppe hinauf in Richtung Hirschgraben. Der unbekannte Täter hatte schon wenige Minuten zuvor Kontakt zu dem 46-Jährigen aufgenommen und hatte angegeben, ebenfalls in die Richtung laufen zu müssen. An der Ecke Hirschgraben habe er ihm dann gegen das Bein getreten und das Tablet aus der Hand gerissen. Anschließend flüchtete der Täter in Richtung Schwalbacher Straße. Der Täter sei 20-30 Jahre alt, circa 1,80 Meter groß und sei von schlanker Figur. Er trage schwarze, lockige Haare und ein Muttermal unter einem Auge. Seine Hautfarbe sei, nach Angaben des Geschädigten, "südländisch/braun" gewesen. Bekleidet sei er mit einer schwarzen Jeans, einer beige "Kangaroos"-Ledermütze sowie einer beige Lederjacke gewesen. Die Wiesbadener Kriminalpolizei hat die Ermittlungen übernommen und bittet Zeugen oder Hinweisgeber, sich unter der Rufnummer (0611) 345-0 zu melden.

Münzautomaten in Gaststätten aufgebrochen

Wiesbaden, Karlstraße, Faulbrunnenstraße, 14.-15-04.2018 - (He) In der Nacht von Samstag auf Sonntag drangen Einbrecher in Wiesbaden in zwei Gaststätten ein und entwendeten unter anderem das aus den Geldspielautomaten erbeutete Bargeld. Insgesamt entstand ein Schaden von mehreren Tausend Euro. In der Karlstraße hebelten die Täter ein Fenster auf, stiegen ein und öffneten die Geldspielautomaten gewaltsam. Weiterhin ließen sie an diesem Tatort ein Laptop, eine Kamera und weiteres Bargeld mitgehen. In der Faulbrunnenstraße gelangten die Täter durch einen Hausflur in den Hof des betroffenen Gebäudes und hebelten hier die Hintertür der Lokalität auf. Auch hier wurden im weiteren Verlauf die Geldspielautomaten aufgehebelt und darüber hinaus Wechselgeld aus dem Thekenbereich mitgenommen. In beiden Fällen konnten die Täter unerkant flüchten. Die Wiesbadener Kriminalpolizei hat die Ermittlungen übernommen und bittet Zeugen oder Hinweisgeber, sich unter der Rufnummer (0611) 345-0 zu melden.

Rabiate Taschendiebinen schlagen Kellnerin

Wiesbaden, Bahnhofstraße, 14.04.2018, 12.30 Uhr - (pl) Die Kellnerin eines Cafés in der Bahnhofstraße wurde hat am Samstagmittag von zwei rabiaten Taschendiebinen geschlagen. Das diebische Duo hatte gegen 12.30 Uhr einer im Café sitzenden Seniorin das Portemonnaie aus der Handtasche gestohlen. Die Kellnerin, welche den Diebstahl bemerkt hatte, nahm daraufhin die Verfolgung der beiden Diebinen auf, welche aus dem Café heraus in einen Bus flüchteten. Als die Kellnerin die Täterinnen dann im Bus auf den Diebstahl ansprach, schlugen die beiden auf die Frau ein und verließen den Bus fußläufig in Richtung der Rhein-Main-Halle. Eine der Diebinen soll ca. 25 Jahre alt, etwa 1,65- 1,70 Meter groß und kräftig gewesen sein. Sie habe einen **gebräunten Teint**, dunkelblonde Haare und ein **südosteuropäisches Erscheinungsbild**

. Die Komplizin wurde als etwa 1,60 Meter groß, ca. 22 Jahre alt, sehr schlank und ebenfalls mit einem

südosteuropäischen Erscheinungsbild

und einem

gebräunten Teint

beschrieben. Sie habe dunkle, hüftlange Haare gehabt. Zeugen des Vorfalls und Hinweisgeber werden gebeten, sich mit dem 1. Polizeirevier in Wiesbaden unter der Telefonnummer (0611) 345-2140 in Verbindung zu setzen.

Scheinwerfer aus Porsche ausgebaut

Frauenstein, Herrnbergstraße, 14.04.2018, 21.20 Uhr bis 15.04.2018, 14.00 Uhr - (pl) Zwischen Samstagabend und Sonntagnachmittag haben Diebe in Frauenstein die beiden Frontscheinwerfer eines geparkten Porsche Cayenne ausgebaut und entwendet. Der betroffene Pkw war zwischen 21.20 Uhr und 14.00 Uhr in der Herrnbergstraße auf dem Parkplatz eines Restaurants abgestellt. Der entstandene Gesamtschaden wird auf mehrere Tausend Euro geschätzt. Hinweisgeber werden gebeten, sich mit der Wiesbadener Kriminalpolizei unter der Telefonnummer (0611) 345-0 in Verbindung zu setzen.

Kontrollverlust beim Autofahren

Wiesbaden, Faaker Straße, Sonntag, 15.04.2018, 15:20 Uhr - (jn) Über 25.000 Euro

Sachschaden entstanden bei einem Verkehrsunfall am Sonntagnachmittag in Biebrich. Ein 19-jähriger aus Wiesbaden befuhr gegen 15:20 Uhr die Faaker Straße in Fahrtrichtung Kärntner Straße. Im weiteren Verlauf verlor der Fahranfänger die Kontrolle über seinen Mercedes, kam nach rechts von der Fahrbahn ab, kollidierte mit einem Verkehrszeichen und anschließend mit einem am Straßenrand geparkten Linienbus. Dabei entstanden an beiden Fahrzeugen erhebliche Beschädigungen, so dass der Mercedes abgeschleppt werden muss. Erste Ermittlungen am Unfallort und die Befragung von Anwohnern ergaben, dass der junge Mann beim Driften die Kontrolle über sein Auto verloren haben könnte. Außerdem konnte der 19-Jährige keine gültige Fahrerlaubnis nachweisen.